

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
5. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
CDU-Fraktion
Klose/Hertel

TOP-Nr.:

Antrag

DS-Nr: 0883/5

Beratungsfolge:

| <i>Datum</i> | <i>Gremium</i> |
|--------------|----------------|
| BVV | |

Eine Ampel an der Kreuzung Cunostraße / Forckenbeckstraße

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Aufstellung einer Verkehrsampel (Lichtzeichenanlage) an der Kreuzung Cunostraße / Forckenbeckstraße erforderlich wäre, um ein sichereres Überqueren der Kreuzung zu gewährleisten. Hierbei soll auch perspektivisch der Einfluss des 2021 fertig werdenden Bauprojektes Maximilian Quartier miteinbezogen werden.

Der BVV ist bis zum 31.01.2019 zu berichten.

Begründung:

Bezugnehmend auf die schriftliche Anfrage 0255/5 gab es in 2015 elf, in 2016 vier und 2017 sechs Unfälle an dieser Kreuzung, die durch das Nichtbeachten der vorfahrtregelnden Verkehrszeichen verursacht wurden. Trotz des angelegten Fußgängerüberweges gestaltet sich die Überquerung der Kreuzung für Fußgänger, und insbesondere für die Kinder die zur angrenzenden Schule oder zum Bus wollen, als schwierig. Auch Radfahrer haben weiterhin große Probleme die vielbefahrende Forckenbeckstraße zu überqueren.

Im Zuge der Fertigstellung des Bauprojekts Maximilian Quartier mit 927 Wohnungen, ist davon auszugehen, dass sich die Belastung aller Verkehrsteilnehmer steigern wird. Zudem auch eine ÖVPN-Anbindung des Quartiers durch eine Buslinie auf der Forckenbeckstraße angedacht ist. Eine frühzeitige Planung einer Lichtzeichenanlage könnte bereits im Vorfeld Probleme lösen, bevor sie auftreten.